



I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

**Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger,
Biogärtner und Natur im Garten-Botschafter**

Karl Ploberger

und

Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller

am

Montag, 20. Februar 2023

zum Thema

Gartenlandtour 2023

Oberösterreichs Gärten erblühen klimafit



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at



Pflanzen, Ernten, Genießen – so klimafit sind Oberösterreichs Gärten. Unter diesem Motto besucht die Gartenlandtour auch heuer wieder fünf Bezirke in Oberösterreich. Der Schwerpunkt ist bewusst gesetzt, wie Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger erklärt:

„Versorgungssicherheit und Klimaschutz sind DIE Themen unserer Zeit. Und beides können wir in unseren Gärten oder auf unseren Balkonen erleben und pflegen – sei es durch selbstgezo­genes Gemüse, nachhaltiges Bodenmanagement oder Biodiversitätsfördernde Maßnahmen.“

Selbst unter freiem Himmel zu arbeiten, das „Wunder Natur“ zu erleben, bringt die Menschen aber auch näher zur Landwirtschaft:

„Die Menschen gewinnen durchs Garteln einen Eindruck von der Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Wer selbst Obst und Gemüse für seine Familie zieht, betreibt ‚Mikro-Landwirtschaft‘ und kann so erahnen, wie viel Liebe und insbesondere Arbeit hinter unseren Lebensmitteln steckt“, so LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger.

Es geht wieder los:

Start der Gartenlandtour 2023

Für viele Menschen ist das Gärtnern mehr als ein Hobby, es ist eine Leidenschaft. Bietet das eigene Gartenparadies neben dem Pflanzen, Ernten und Genießen doch vor allem Eines: Raum für Freude und Erholung.

Für viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist daher auch der Besuch der Gartenlandtour feste Tradition – schließlich gibt es hier jede Menge Inspiration, Information und gute Unterhaltung. Auch heuer rechnen die Organisatoren mit einem kräftigen Besucherstrom – denn Garteln ist nicht nur Hobby, es ist Trend. *„Alles rund um das Thema Garten und*

*Eigenversorgung boomt seit einigen Jahren. Die Menschen wissen gesunde Lebensmittel aus dem eigenen Garten oder vom Bauern ums Eck mehr denn je zu schätzen“, freut sich Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger und weiter: „Auch der Sicherheits- und Klimaschutz-Aspekt ist mehr in den Vordergrund gerückt. **Versorgungssicherheit** und **Nachhaltigkeit** sind heute wichtiger denn je. Ein Aspekt von dem regionale Produzenten und Berufsgruppen wie Gärtner, Bäcker oder auch Landwirte langfristig profitieren können.“*

Auch eine andere gesellschaftliche Entwicklung begrüßt Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger: Das steigende Bewusstsein der Bevölkerung für **Biodiversität** sowie die Erkenntnis, dass dazu jeder etwas beitragen kann und muss. *„Der Wunsch mit dem eigenen - kleinen oder großen - grünen Flecken Erde etwas zum Wohl der Bienen, Insekten und der Artenvielfalt insgesamt beizutragen, ist groß. Es freut mich daher sehr, dass sich die Gartenlandtour auch diesem umfassenden Thema annimmt!“*

Gartenland „on tour“: Hier wird Halt gemacht

Jetzt, wo die Tage wieder länger und die Temperaturen wärmer werden, da juckt es viele Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner bereits in den Fingern. Ebenso die Partner der Gartenlandtour. Natur im Garten, Biogärtner Karl Ploberger und die OÖ Gärtner können den Start der Gartenlandtour 2023 kaum mehr erwarten. *„Gut, dass es in einer Woche los geht. Zum unglaublichen 15-ten Mal!“*, freut sich auch Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

- ☼ **27. Februar 2023:** „Die Turnhalle“ in **Perg** (PE)
- ☼ **28. Februar 2023:** Veranstaltungssaal in **Braunau am Inn** (BR)
- ☼ **7. März 2023:** Kulturzentrum Melodium in **Peuerbach** (GR)
- ☼ **14. März 2023:** Kulturhaus Römerfeld in **Windischgarsten** (KI)
- ☼ **15. März 2023:** Kulturzentrum **Lenzing** (VB)

Der Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, wobei die Veranstaltungssäle bereits um 18:30 Uhr offen sein werden, um die Infostände und andere Angebote nutzen zu können. Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei.

Ablauf und Programm

- 🌸 **Bezirkssiegerehrung der OÖ Garten-Trophy** durch Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Biogärtner Karl Ploberger und Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller
- 🌸 **Gartentipps** von Karl Ploberger
- 🌸 **Musik** mit „Conny & die Sonntagsfahrer“
- 🌸 **Natur im Garten Oberösterreich** stellt sich vor
- 🌸 **Verlosung** von Eintrittskarten für die Messe „Blühendes Österreich“ vom 31. März bis 2. April 2023 in Wels

Biogärtner und ‚Natur im Garten‘-Botschafter Karl Ploberger führt auch heuer wieder als Moderator durch den Abend und gibt als Vortragender wertvolle Tipps rund ums „Pflanzen, Ernten und Genießen“. Der Experte freut sich auf den Austausch mit den vielen Gartenbegeisterten:

„Auch nach dem Ende der Pandemie bleibt das Garteln Volkssport Nummer 1. Besonders interessant ist, dass noch mehr Junge die Lust am eigenen Anbau von Gemüse und Kräutern Freude finden. Ungebrochen ist der Trend zum Gärtnern in der Stadt. Mein ‚Barometer‘ sind die vielen Gartenfragen, die ich Tag für Tag erhalte – und daraus lässt sich ablesen, wie die Gartenlust zurzeit tickt!“

Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller und die **OÖ Gärtner** sind die zentralen Partner und Berater bei der Gartenlandtour. Auch sie fiebern der Gartenlandtour entgegen und präsentieren dort die „Pflanzen des Jahres 2023“ (siehe Seite 8).

„Der Garten ist und bleibt unser grünes Wohnzimmer, das merkt man auch bei der Gartentrophy, mit Begeisterung und Hingabe werden die Gärten, Balkone und Häuser gestaltet und werden Orte zum Durchatmen. Bei der

Gartenlandtour, die in Kürze startet, werden die schönsten im Land ausgezeichnet. Die OÖ Gärtner sind mit dabei und freuen sich auf einen regen Besuch. Jetzt geht das Gartenjahr los, wenn es blüht und die Landschaft wieder grün wird!“

Auch die Jugend darf nicht fehlen. Die Schülerinnen und Schüler der **Gartenbauschule Ritzlhof** beweisen ihr Können live auf der Bühne.

Darüber hinaus präsentiert sich die Initiative „**Natur im Garten OÖ**“ mit einem Stand und umfangreichem Infomaterial. (siehe auch Seite 6f.)
Leiterin Martina Anzengruber erklärt:

„Regionalität, Umweltschutz und der Erhalt der Artenvielfalt in Oberösterreichs Gärten: Das sind die Pfeiler, auf denen die Initiative Natur im Garten OÖ aufbaut. Ein Konzept, das ankommt. Das bestätigt sich auch in Zahlen: Fast 150 „Natur im Garten“-Plaketten und mehr als 2.500 Anfragen beim Oberösterreichischen Gartentelefon konnten im Jahr 2022 verzeichnet werden.“

ADDENDUM

Initiative „Natur im Garten“ OÖ geht ins 6. Jahr

Immer mehr Landsleute legen in ihrem Garten Wert auf Artenvielfalt und umweltfreundliche Bewirtschaftung. Das bestätigt sich auch in Zahlen: Fast 150 „Natur im Garten“-Plaketten und mehr als 2.500 Anfragen beim Oberösterreichischen Gartentelefon konnten im Jahr 2022 verzeichnet werden.

Regionalität, Umweltschutz und der Erhalt der Artenvielfalt in Oberösterreichs Gärten: Das sind die Pfeiler, auf denen die Initiative Natur im Garten OÖ aufbaut. Sie begleitet Oberösterreichs Gärtnerinnen und Gärtner das ganze Jahr über mit wertvollen Tipps und Unterstützung beim Säen, Auspflanzen, Ernten und Genießen. Gärten sind aber nicht nur Erholungsraum für uns Menschen, sondern auch ein wertvoller Lebensraum und Hort der heimischen Artenvielfalt.

Wir alle können einen Beitrag für Biodiversität leisten! Für den Erhalt der Artenvielfalt ist jede naturnahe Fläche - ob Garten, Terrasse, Balkon oder öffentliche Fläche - ein wichtiger Beitrag. Gemeinsam kann so ein dichtes Netzwerk an wertvollen Lebensräumen entstehen.

Das Ziel von Natur im Garten ist es, dafür gezielt Wissen zu vermitteln.

Diese Wissensvermittlung geschieht durch Veranstaltungen, umfangreiches Infomaterial und durch die Expertinnen und Experten am OÖ Gartentelefon.

Die Natur im Garten-Gemeinschaft wächst.

2017 in Oberösterreich gestartet, besteht sie bereits aus 750 mit der Plakette versehenen Privatgärten. Aber auch 28 Gemeinden, 12 Schulen, vier Pflege- und Betreuungseinrichtungen, sowie vier Krankenhäuser wurden in den vergangenen fünf Jahren mit der Natur im Garten-Plakette ausgezeichnet.

Schwerpunkte 2023:

- **Weiterbildung für Gemeindemitarbeiter/innen:**

Im Dezember 2022 haben die ersten Absolvent/innen erfolgreich den von Natur im Garten in Kooperation mit dem LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) angebotenen **Lehrgang für „Ökologische Grünraumpflege“** in Oberösterreich absolviert. Bereits Anfang März 2023 startet der zweite Lehrgang mit Zielgruppe Gemeindemitarbeiter/innen und in der Grünraumbewirtschaftung tätige Personen. In zehn Kurstagen wird den Teilnehmer/innen alles Wissenswerte um die ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen mitgegeben. Im Herbst 2023 soll für Gemeinden wieder ein **Praxistag mit Vorträgen und Praxisvorführungen** stattfinden.

- **Gartenpädagogik.**

Einen Schwerpunkt setzt Natur im Garten seit 2022 im Bereich Bildung. In Kooperation mit der Gartenbauschule Ritzlhof ist am Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Ansfelden ein „Grünes Klassenzimmer“ entstanden. Dieses kann einerseits nach Voranmeldung beim Oö. Gartentelefon von Schulklassen genutzt werden. Darüber hinaus werden kostenlose Garten-Workshops für Pädagog/innen angeboten. Im Frühjahr 2022 wurde mit der Auszeichnung von Schulen als Natur im Garten-Schulen gestartet – 12 Plaketten wurden bereits vergeben!

Natur im Garten OÖ persönlich treffen – von 31. März bis 2. April präsentiert sich Natur im Garten OÖ mit Tipps und Infomaterialien bei der Messe ‚Blühendes Österreich‘ in Wels, Messehalle 5!

Das Gartentelefon für alle Gartenfragen:

Das Fachteam des „OÖ. Gartentelefon“ beantwortet zum Ortstarif alle Fragen rund um nützlingsfreundliche Gärten und nimmt auch Anmeldungen zur „Natur im Garten“-Plakette entgegen. Unter der Telefonnummer 0732/ 7720 1 7720 oder per Mail an ooe@gartentelefon.at.

Alle Infos auch auf: www.gartenland-ooe.at

Balkonblume des Jahres 2023: Zauberglöckchen „Stella Rosella“



Die Fülle der dunklen Blüten mit ihren gelben Sternen macht die Balkonblume des Jahres 2023 zu einem dramatischen Blickfang.

„Stella Rosella“ überzeugt mit Millionen von Blüten, braucht kaum Pflege und bildet dichte Polster, die das Auge über den ganzen Sommer erfreuen.

Bienen-Pflanze des Jahres 2023: Katzenminze „Bienenwolke“



Sie ist nicht nur bei Katzen beliebt, sondern noch viel mehr bei Bienen, Hummeln und Schmetterlingen! Deshalb wurde die Katzenminze „Bienenwolke“ einstimmig zur Bienenpflanze des Jahres 2023 erkoren.

„Bienenwolke“ überzeugt mit einer leuchtenden Dauerblüte in lila-blau, feiner ätherischen Note und einem kugeligen Wuchs.

Gemüsepflanze des Jahres 2023: Mini-Gurke „Snack Jack“



Sie ist robust, gesund, wächst kräftig und bildet zahlreiche Früchte – die Minigurke „Snack Jack“ hat's in sich. Kein Wunder, dass sie zum Gemüse des Jahres gewählt wurde! Das gilt es zu beachten: Snack-Gurken rechtzeitig ernten (max.

Durchmesser von 3 cm), Gurken sind Starkzehrer (in hochwertige Erde pflanzen), Snack Jack braucht einen warmen geschützten Standort mit einer Kletterhilfe.